

Wissen & Wärme

Das Magazin der Schwarzwald AG



Liebe Mitglieder, liebe
Freundinnen und Freunde
des wvib,

irgendwann geht auch die schönste Zeit zu Ende. Mit dieser Ausgabe von Wissen & Wärme ist die Staffelübergabe in der Hauptgeschäftsführung der wvib Schwarzwald AG nun endgültig vollzogen. Dr. Christoph Münzer, der den wvib 23 Jahre geprägt hat, scheidet jetzt auch als Advisor aus. In diesen Jahren wurde viel angestoßen, entwickelt und umgesetzt. Chapeau für diese außergewöhnliche Lebensleistung. Zum Schluss kam noch eine besondere Aufgabe hinzu – eine, die leider allzu oft misslingt: die Nachfolge gut zu gestalten.

Gerade im familiengeprägten Mittelstand gehört das zu den Königsdisziplinen. Denn neben den sachlichen Fragen spielen immer auch Emotionen eine Rolle. Loslassen und annehmen. Erzählen und zuhören. Raum geben und Raum nehmen. Es gilt, auf einem schmalen Grat zu balancieren. Die Erfahrung und das Netzwerk des „Alten“ kann die „Neue“ naturgemäß nicht haben – aber man kann gut eingeführt werden. Und der wvib ist weit mehr als seine Hauptgeschäftsführung: Da sind unsere Mitglieder, die Gremien und natürlich das Hauptamt. Sie alle tragen einen solchen Übergang mit. Dafür sage ich Danke. Auch wenn Eigenlob bekanntlich stinkt – bis hierhin haben wir das gemeinsam schon ganz gut gemacht. Mit der Strategiesitzung des Vorstands Ende Juni haben wir begonnen, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Die Zeiten sind herausfordernd – für unsere Mitglieder ebenso wie für uns als Verband. Und trotzdem überwiegt die Freude auf Zukunft und gemeinsames Gestalten. Unser Moderator erinnerte uns daran, dass die mediale Wirklichkeit oft schlechter ist als die Realität. Und obwohl wir uns in der längsten Wirtschaftskrise der Bundesrepublik befinden, gilt doch: Unternehmer sind zur Zukunftsfreude verdammt. Ohne Zuversicht kann niemand positiv führen.

Genau deshalb ist es so wichtig, Nachfolge gut zu gestalten: Lust zu machen auf das, was kommt. Nicht nur Risiken zu sehen, sondern Chancen. Sich darauf zu konzentrieren und voneinander zu lernen, um schneller und besser zu werden. Dafür steht der wvib seit 80 Jahren: Menschen wirksamer, Unternehmen wettbewerbsfähiger und die Industrie zukunftsfähig zu machen.

Schöne Grüße
Ihre

Hanna Böhme

Gelungene Nachfolgen

09.-10.07.2026

SEITE 8



Welche Folgen hat die Iran-Krise auf die Industrie?

Seit Februar wird die Straße von Hormus vom Iran kontrolliert. Wir haben uns in den wvib-Einkäufergruppen zu den Auswirkungen umgehört.

Besonders in der Beschaffung von Materialien macht sich der Krieg bemerkbar. Die Krise zeigt sich vor allem in Form von höheren Preisen für Vorprodukte und Rohstoffe. 81 Prozent geben an, von Preissteigerungen betroffen zu sein. Von Kostensteigerungen im Transport berichten dagegen 75 Prozent. Steigende Energiekosten nennen nur 31 Prozent als Problem. Besonders angespannt ist die Lage dabei bei Kunststoffen sowie petrochemischen Grundstoffen. Aber auch Stahl- und Metallhalbzuge sowie Aluminium sind betroffen. Steigende Spritpreise spielen im Vergleich eine eher untergeordnete Rolle. Der Konflikt im Nahen Osten trifft nicht alle gleich: Ein Drittel gibt an, stark bis sehr stark betroffen zu sein, ein Drittel bemerkt eher mittelstarke Auswirkungen. Jedes vierte Unternehmen gibt an, bislang nur geringfügig betroffen zu sein. Die Folgen für die gesamte Konjunktur sind dennoch deutlich: Der Krieg hat die Hoffnung auf eine Belebung im zweiten Halbjahr gedämpft. Viele Wirtschaftsforscher haben ihre Prognosen nach unten korrigiert, einige rechnen für die Sommermonate sogar mit einer technischen Rezession.

➤ Jonas Vetter, vetter@wvib.de

Cluster Familienunternehmen

Ergebnisse schlagen Blutlinie

Unternehmer sein. Für manche eine Sehnsucht, für andere ein Albtraum. Und für potenzielle Nachfolger wohl die wichtigste Entscheidung in ihrem Leben.



Bei der Chefsache „Next Gen oder Next Exit“ im Öschberghof in Donaueschingen ging es um den Nachfolgeprozess

Eine Entscheidung, die früher oft keine war. Viele Unternehmensdynastien wären heute vermutlich keine mehr, wenn nicht gelegentlich jemand dem Glück auf die Sprünge geholfen hätte. Heute ist die Nachfolgefrage zuerst eine strategische Entscheidung und erst dann eine Personalie.

Zum Abschluss der fachlichen Beiträge rückte die Finanzierungsseite in den Mittelpunkt. Dabei zeigte sich: Banken und Nachfolgen heute deutlich um- interessant war die Beobach- zierungen weniger an fehlen- überhöhten Kaufpreisvorstellungen scheitern. Finanzierung wird damit zunehmend zum Realitätscheck für die strategische Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens.

Fortsetzung folgt mit Christina Fritsch, Heidrun Riehle und vielen mehr im Cluster Familienunternehmen.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

„Jede Nachfolge setzt eine gehörige Portion Mut voraus.“

Finanzierungspartner bewerten fassender als früher. Besonders tung, dass viele Nachfolgefinan- dem Kapital als an emotional

Cluster Automotive, Maschinenbau

Whitepaper

Defence als Marktchance für den Mittelstand

Wie gelingt ein erfolgreicher und rechtssicherer Einstieg?

Die deutsche Verteidigungsindustrie erlebt einen Aufschwung, begleitet von einem tiefgreifenden Transformationsdruck in der Gesamtindustrie.

Das 100-Milliarden-Euro-Sondervermögen der Bundeswehr sowie steigende NATO-Ausgabenziele schaffen Marktchancen von historischer Dimension.

Dieses Whitepaper bietet Orientierung: von Markteintrittsstrategien über Vergabeverfahren bis hin zu rechtlichen Rahmenbedingungen und konkreten Handlungsempfehlungen für den erfolgreichen Einstieg in die Defence-Branche.

➤ Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de

Cluster Finanzierung

Big Bang ist keine Theorie

Auf der Liste der Dinge, die bei CFOs Angst und Schrecken verbreiten, steht das „ERP-Update“ ganz weit oben. Warum?



Die Fach-Erfa CFO TOP 100 traf sich in Oberderdingen

Weil am Tag des Go-Live Anspruch und Wirklichkeit schonungslos offenbart werden. Und weil sich Fehler in der Finanz- und Controlling-Abteilung direkt in harten Zahlen offenbaren. Ein echtes Good Practice Beispiel ist die Blanc & Fischer Familienholding SE & Co. KGaA. Wir haben gelernt: Wer viel Zeit in der Küche verbringt, steht nicht am Herd. Zu zwei Dritteln findet die Arbeit nämlich dort statt, wo das Wasser fließt. Experten, immer smartere Lösungen und ein inspirierendes Brand Experience Center gibt es in und aus Oberderdingen (Kraichgau). Hier schlossen sich vor 101 Jahren Karl Fischer und Heinrich Blanc zusammen.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Cluster Politik

Der Betriebsleiter der Politik

Steffen Bilger war zu Gast beim Kamingespräch in Freiburg.

Steffen Bilger (Foto) ist Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag. Der Jurist aus Backnang muss parlamentarische Abläufe koordinieren und innerhalb der Unionsfraktion für Geschlossenheit bei zentralen Entscheidungen sorgen. Keine einfache Aufgabe. Nicht nur, weil Union und SPD nicht immer dieselben Vorstellungen haben. Sondern auch deshalb, weil die große Koalition im Bundestag gerade einmal über eine Mehrheit von zwölf Stimmen verfügt.

Beim Kamingespräch ging es um die vielen Bälle in der Luft: die anstehenden politischen Projekte, die reformpolitischen Erwartungen der Wirtschaft (Energie! Arbeitskosten! Abgaben! Bürokratie!) und die Konfliktlinien innerhalb von Partei, Koalition und Parlament. Die Erwartungen sind groß. Aber wer genauer hinschaut, erkennt auch, dass hinter den Kulissen einiges passiert. Und es muss viel passieren – schon deshalb, weil es im Moment keine echte Alternative zu dieser Koalition gibt.

➤ Jonas Vetter, vetter@wvib.de



Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

KI-Tools unterstützen HR-Prozesse schon heute

Bei unserer Infoveranstaltung drehte sich alles um die Frage, was mit KI für HR-Verantwortliche bereits technisch möglich ist und wie Industrieunternehmen in Baden-Württemberg schon konkret Künstliche Intelligenz für eigene HR-Prozesse einsetzen.

Die Welt der KI-Möglichkeiten von heute und morgen zeigte uns Lorenz Kopp (Gründer und Geschäftsführer vom Start-Up Next-StepHR GmbH) mit einem packenden Intro. Anschließend stellten die vier wvib-Mitgliedsunternehmen Meißner GmbH Toranlagen, Weißer + Grießhaber GmbH, SensoPart Industriesensorik GmbH und Hansgrohe Group ihre realen Anwendungen, Herausforderungen und gewonnenen Erkenntnisse vor.

Dass KI neue Gefahren mit sich bringt und neue Anforderungen an Verantwortung und Führung stellt, war der Schwerpunkt der Keynote von Alice Rickert. Sie stellte spannende, teilweise auch besorgniserregende Einblicke aus ihrer wissenschaftlichen Forschung an der Universität St. Gallen vor.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de



Die Infoveranstaltung fand bei der Meißner GmbH Toranlagen in Kehl statt

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Karriereberatung als Inhouse PE-Angebot

Beim Fach-Erfa-Treffen im April haben wir uns mit den „Learning Nuggets“ bei Hekatron beschäftigt. Markus Kambach gab bei diesem Online-Follow-up Einblicke in das neue PE-Angebot zur individuellen Standortbestimmung und Karriereberatung.

Alle Mitarbeitenden finden das Angebot im Intranet „Hekanet“ und können es in Anspruch nehmen. Vier Coaches decken alle Beratungsgespräche ab. Neben der Berufsphasenorientierung sind „Life Long Learning“ und die „Moment of need“-Haltung Eckpfeiler der Personalentwicklung bei Hekatron.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Szene Strategie, Organisation

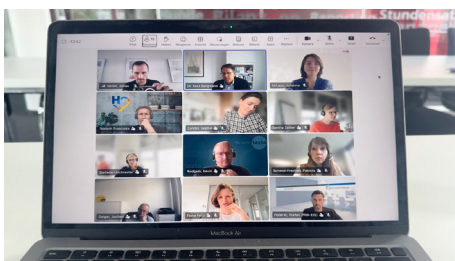
Wie sollten Unternehmen mit Rechtspopulisten umgehen?

Der Bundeskanzler ist angetreten, um die AfD in den Umfragen zu halbieren. Passiert ist das Gegenteil: In der aktuellen INSA-Umfrage liegt die AfD bei 28 Prozent – fünf Punkte vor der Union. Die Koalition kommt zusammen gerade einmal auf 36 Prozent.

Aber sollten Unternehmen und Verbände deshalb anders mit Rechtspopulisten umgehen? Und welche Wirkung haben öffentliche Statements gegen die AfD überhaupt? Dr. Knut Bergmann stellte die Ergebnisse der Studie „Wie öffentliches politisches Engagement von CEOs und Unternehmen wahrgenommen wird“ vor.

Die Konsequenzen, die Unternehmen ziehen, sind unterschiedlich. Die einen halten sich heraus, die anderen beteiligen sich bewusst. Für beide Haltungen gibt es Argumente.

➤ Jonas Vetter, vetter@wvib.de



Zu Gast war Knut Bergmann vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Szene Außenwirtschaft, Zoll

US-Zölle und PPWR

Zweimal kurz nacheinander traf sich die Fach-Erfa Zoll, Versand, Logistik zu aktuellen Themen:

> Bei dem ersten Treffen ging es um die **US-Zölle 2026**, aktuelle Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf Unternehmen.

Aufhebung der IEEPA-Zölle

- Supreme Court stellt fest: IEEPA ermächtigt den Präsidenten nicht zur Verhängung von Zöllen
- IEEPA-Zölle zum 24. Februar 2026 aufgehoben
- Kanada (EO 14193)
- Mexiko (EO 14194)
- China (EO 14195)
- Brasilien (EO 14323)
- Venezuela (EO 14245)
- Indien bzw. Russland (EO 14329)
- Reziproke Zölle (EO 14257)

Bestehende Maßnahmen gemäß Sec. 231 Trade Expansion Act von 1962 und Sec. 301 des Trade Act von 1974 bleiben in Kraft!

Auch im Jahr 2026 bleibt die US-Handelspolitik dynamisch. Für exportorientierte Unternehmen ist es entscheidend, Entwicklungen frühzeitig einzuordnen und operative Konsequenzen abzuleiten. Die regulatorische Landschaft ist komplex.

Fazit: US-Zölle sind weiterhin kein statisches Regelwerk, sondern ein strategisches Instrument mit hoher Dynamik.

> Beim zweiten Treffen stand die Packaging and Packaging Waste Regulation (**PPWR**) im Zentrum.

Einführung in die PPWR – Hintergrundinformation

- Die EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR, EU 2025/40) ist seit dem 11. Februar 2025 in Kraft und ersetzt die bisherige EU-Verpackungsrichtlinie
- Geltungsbeginn: **12. August 2026**
- Gilt für alle Verpackungen, die auf dem EU-Markt bereitgestellt werden und formuliert ein Vertriebsverbot für Verpackungen, die nicht PPWR-konform sind
- Enthält zahlreiche neue und erweiterte Pflichten für Wirtschaftsakteure, die überwiegend unmittelbar gelten

➔ Aber: Viele Vorgaben bedürfen noch einer weiteren Konkretisierung mittels Durchführungsrechtsakten

Sie ist seit Februar 2025 in Kraft und wird ab dem 12. August 2026 verbindlich anwendbar. Sie verfolgt ein klares Ziel: Verpackungsabfälle in der EU deutlich reduzieren und die Kreislaufwirtschaft stärken.

Beim Online-Treffen gab Thea Buck (Expertin für Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzrecht und -haftung, QUMsult GmbH & Co KG) einen praxisnahen Überblick über die PPWR sowie die Rollen und Verantwortlichkeiten entlang der Verpackungslieferkette.

Deutlich wurde: PPWR ist kein kurzfristiges Compliance-Thema. Neben den Pflichten ab 2026 kommen bis 2030 weitere Anforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Kennzeichnung und Informationspflichten hinzu.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene Marketing, Produktmanagement

Zwischen Algorithmus, Wissen und Haltung

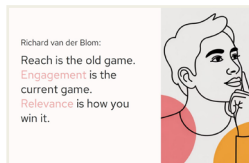
Der LinkedIn-Algorithmus ist mal wieder in Bewegung. Zeit für ein kurzes Update für die Marketing-Community der wvib Schwarzwald AG.

Deshalb traf sich die Fach-Erfa „Digitales Marketing“ zum Online-Austausch mit dem Thema „Deep Dive Algorithmus-Report 2026“. Constanze Wolff hat Ergebnisse aus dem Report von Richard van der Blom für uns zusammengefasst. Im Austausch ging es unter anderem um Reichweite, Engagement und Formate. Außerdem wurde ein Blick auf die Themen Corporate Influencer, Unternehmensseiten und Content-Mix geworfen.

Hier einige Take-Aways:

- > Konzentration auf wenige, klar definierte Themen
- > Inhalte darauf ausrichten
- > kontinuierlich innerhalb dieser Themen sichtbar und aktiv sein
- > weniger KI ist mehr

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de



die wichtigsten Er-Algorithmus-Revan der Blom für gefasst. ging es unter neue Faktoren bei

Szene Marketing, Produktmanagement

Marktanforderungen als Erfolgstreiber

Warum klares Produktmanagement heute über Wettbewerbsfähigkeit entscheidet.



Die Fach-Erfa Produktmanagement war zu Gast bei der KUNDO xT GmbH

Im industriellen Mittelstand entscheiden präzise verstandene Marktanforderungen zunehmend über den wirtschaftlichen Erfolg. Das vorgestellte Praxisbeispiel der KUNDO xT GmbH zeigte, wie Markt- und Produktprozesse konsequent neu ausgerichtet wurden. Von ersten Ideen bis zu klaren, belastbaren Marktentscheidungen. Im Mittelpunkt stand der Aufbau eines strukturierten Marktanforderungsmanagements, das Transparenz schafft und als verbindendes Element zwischen Strategie und Umsetzung wirkt.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Gesetzliche Anforderungen pragmatisch gelöst



Die Fach-Erfa Arbeitssicherheit beim Austausch auf dem wvib-Campus

Beim Treffen ging es darum, wie gesetzliche Anforderungen praxisnah umgesetzt werden können.

Thomas Dufner gab fachliche Impulse und zeigte, wie Gefährdungsbeurteilungen als Präventionsinstrument genutzt werden können, besonders im Hitzeschutz. Beim anschließenden Austausch diskutierten die Teilnehmenden offen ihre Herausforderungen und profitierten von den Erfahrungen anderer. In Workshops wurden zudem die Rollen im Arbeitsschutz, im Brandschutz und im betrieblichen Gesundheitsmanagement behandelt.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

MDR 2026 im RA-Alltag

Beim Online-Treffen der Fach-Erfa Medizinprodukte Regulatory Affairs wurde direkt eingestiegen: echte Einblicke in den MDR-Alltag in KMU, keine Folien, keine Theorie.

In kurzen Beiträgen wurde offen geteilt, was wirklich fordert: Nachweispflichten, Gebrauchsanweisungen und Sprachbarrieren. Schnell wurde klar, wo sich Entlastung schaffen lässt.

Ein zentrales Thema: Audits und Benannte Stellen. Die Teilnehmenden berichteten von veränderten Schwerpunkten, z. B. weg von rein klinischen Daten, hin zu stärkerem Fokus auf technische Aspekte.

Fazit: MDR bleibt dynamisch, aber durch offenen Austausch, pragmatische Lösungen und den Mut zur klaren Priorisierung lassen sich auch komplexe Anforderungen beherrschen.

Tipp aus der Runde: Geht vorbereitet und aktiv ins Gespräch mit eurer Benannten Stelle. Das spart Zeit, schafft Klarheit und reduziert Überraschungen im Audit.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Industriestrompreis im Fokus

Wie können Unternehmen ihre Energiekosten senken? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Fach-Erfa Gebäude- und Energiemanagement.

Die Experten der ECG Energie Consulting GmbH gaben einen Überblick über aktuelle Entlastungsinstrumente.

Besonderes Augenmerk lag auf dem geplanten Industriestrompreis. Die wichtigsten Fakten: Förderfähig sind vor allem strom- und handelsintensive Unternehmen ausgewählter Branchen. Die Unterstützung kann bis zu 50 Prozent des Stromverbrauchs abdecken. Voraussetzung sind Investitionen in Dekarbonisierung, Energieeffizienz und Flexibilität.

Die Antragstellung wird voraussichtlich ab Sommer 2027 rückwirkend für 2026 möglich sein.

Fazit der Runde: Der Industriestrompreis eröffnet konkrete Entlastungschancen und setzt zugleich klare Anreize für die energetische Transformation der Industrie.

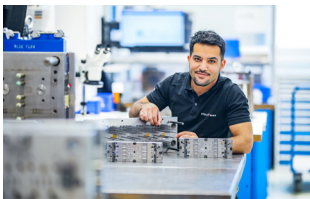
➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Region Schwarzwald-Baar-Kreis

Stolz & Seng Kunststoffspritzguss Formenbau GmbH – ein neues Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG

Die Stolz & Seng Kunststoffspritzguss Formenbau GmbH mit Sitz in Donaueschingen-Aasen ist seit über zwei Jahrzehnten ein verlässlicher Industriepartner auf Augenhöhe für anspruchsvolle Kunststofflösungen.

Mit seinem engagierten und motivierten Team begleitet das Unternehmen die Kunden ganzheitlich – von der ersten Idee über Entwicklung und Konstruktion bis hin zur erfolgreichen Serienfertigung. Als Spezialist für thermoplastischen Spritzguss liegen besondere Schwerpunkte in den Bereichen komplexe im Milligramm-Bereich sowie Technik (2-K- und 3-K-Kunstverfügt Stolz & Seng über in der Herstellung von Filtern, integrierten Baugruppen. an Industrie 4.0 orientierter



Kleinstteile und Mikroteile in der Mehrkomponentenstoffteile). Darüber hinaus ausgeprägte Kompetenzen Sieben und funktions-Ein moderner, konsequent Maschinenpark, fundierte Materialexpertise und langjährige Erfahrung ermöglichen die Fertigung hochpräziser Kunststoffteile mit höchsten Ansprüchen an Funktion, Maßhaltigkeit und Qualität. Verlässlichkeit, technisches Know-how, höchste Qualitätsansprüche und ein spürbarer Teamspirit bilden bei Stolz & Seng die Grundlage für den nachhaltigen Unternehmenserfolg.

„Wir sind überzeugt: Gute Verbindungen schaffen besseren Fortschritt – deshalb freuen wir uns, Teil des wvib zu sein.“

Geschäftsführer Christian Seng

➤ Stolz & Seng Kunststoffspritzguss Formenbau GmbH | Donaueschingen | www.stolz-seng.de

Region Hohenlohekreis

Wolpert Gruppe – ein neues Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG

Die Wolpert Gruppe stellt sich vor: Engineering, Fertigung und verlässliche Partnerschaft.

Die Wolpert Gruppe freut sich, neues Mitglied der wvib Schwarzwald AG zu sein! Sie bietet ihren Kunden aus anspruchsvollen Branchen wie der Automotive-, Luftfahrt- und Bahnindustrie umfassende Kompetenzen in der Entwicklung, dem Werkzeugbau und der Serienfertigung. Mit ihrer langjährigen Projekterfahrung verbindet sie tiefgreifendes Engineering-Know-how mit modernster Fertigungstechnologie. Ihre Expertise stützt sich auf zwei starke Säulen: die Kunststoff- und die Metalldivision. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal der Wolpert Gruppe ist das „Run & Care“-Konzept: Die Wolpert Gruppe garantiert maximale Produktionssicherheit, zuverlässige Aftermarket-Versorgung und übernimmt Werkzeuge und Bauteilversorgung flexibel, um sicherzustellen, dass die Produktion ihrer Kunden jederzeit weiterläuft – auch in kritischen Situationen. Gleichzeitig übernimmt sie ökologische Verantwortung: Durch die 2.500 kWp Photovoltaikanlage, konsequente Wärmerückgewinnung und effizientes Materialrecycling konnten seit 2011 bereits über 20.000 Tonnen CO2 einspart werden.



„In einer Zeit, die von stetiger Transformation und hoher Marktdynamik geprägt ist, glauben wir fest an die Kraft regionaler und branchenübergreifender Synergien. Der Austausch auf Augenhöhe innerhalb der wvib Schwarzwald AG ist für uns die ideale Plattform, um voneinander zu lernen, Best Practices zu teilen und gemeinsam innovative Antworten auf die industriellen Herausforderungen von morgen zu finden. Wir freuen uns auf ein starkes Netzwerk und gute Gespräche.“

➤ Wolpert Gruppe | Bretzfeld-Schwabbach | www.wolpert-gruppe.de

Region Freiburg

Unternehmergespräch bei Taifun-Tofu



Die Teilnehmenden treffen sich draußen auf der Wiese vor dem Firmengebäude

Jesús Bastante und Sebastian Klose, Geschäftsführer der Taifun-Tofu GmbH, zeigten, wie sich unsere Ernährung verändert und Tofu an Relevanz gewinnt.

Dazu gehört untrennbar, wie Wertschöpfung gestaltet und Verantwortung gelebt wird. Für Taifun bedeutet das: Wachstum – aber nicht um jeden Preis.

Das Geschäftsmodell basiert auf einer engen Zusammenarbeit mit Landwirten und ist von klaren Werten und Prinzipien geprägt. Dafür investiert das Unternehmen in neue Produktionsanlagen, in die IT, entwickelt die Organisation weiter und stärkt die Präsenz im Handel. Dieses Wachstum folgt den Unternehmens-Grundsätzen: Bio-Soja, ökologische Landwirtschaft, regionale Partnerschaften und höchste Qualität. Tofu herzustellen ist für Taifun-Tofu ein Privileg. Gleichzeitig ist der Wandel eine Herausforderung: Wie bleibt man pragmatisch und geht neue Wege? Dabei ist Mut eine wesentliche Ressource für Wachstum.



Es wurde diskutiert, wie man Wachstum und Werte verbinden und ein nachhaltiges, gesundes Produkt auf dem Markt etablieren kann

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, und viele Teilnehmer waren inspiriert, die neuen Ansätze in ihren eigenen Organisationen umsetzen zu wollen.

➤ Taifun-Tofu GmbH | Freiburg | www.taifun-tofu.de

➤ relationshipmanagement@wvib.de

Schwarzwald AG Preise und Ehrungen

Die Jobmotor-Preisträger 2026

Wer hat 2025 viele Stellen geschaffen? Wer fand und band mit klugen Konzepten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Diese Unternehmen wurden beim Wettbewerb Jobmotor ausgezeichnet.

Die Entscheidung über die Preisvergabe hat eine Jury getroffen. Die Jury besteht aus: Badische Zeitung, IHK Südlicher Oberrhein, IHK Hochrhein-Bodensee, IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg sowie der Handwerkskammer Freiburg und der wvib Schwarzwald AG. Entscheidend für die Platzierung waren absoluter und prozentualer Stellenzuwachs 2025. Bei den Preisen für die besten Konzepte, Mitarbeitende zu finden und zu binden, hat die Jury die hervorstechendsten Ideen ausgewählt.



Die Jobmotor-Sieger 2026 (von links): Michael Gleichauf (Mami Betreuung und Alltagshilfe), Maximilian Grimm (Mivisio), Jörg Rietsch (Adensio), Jennifer Beck (Stockert), Bernd Hotze (Hummel) und Tim Kappicht (Huber Gebäudetechnik) Foto: Thomas Kunz



wvib-Präsident Bert Sutter (rechts) hielt die Laudatio auf das Unternehmen und überreichte die Auszeichnung an Isabell Salenbacher und Bernd Hotze vom wvib-Mitglied Hummel AG. Foto: Thomas Kunz

In diesem Jahr wurden gleich zwei wvib-Mitglieder ausgezeichnet: HUMMEL AG (Denzlingen) und Stockert GmbH (Freiburg). Die wvib Schwarzwald AG gratuliert allen Preisträgern.

➔ redaktion@wvib.de

Akademie Inhouse-Schulungen

Ihr Team. Ihre Inhalte. Ihre Weiterbildung.

Inhouse-Schulungen

**Ihr Team.
Ihre Inhalte.
Ihre Weiterbildung.**

Maßgeschneiderte Weiterbildung für Ihre Mitarbeitenden – abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens. Ohne Reiseaufwand, ohne Zeitverlust.

wvib
Schwarzwald AG

Unsere Inhouse-Schulungen bieten maßgeschneiderte Weiterbildung für Ihre Mitarbeitenden. Ohne Reiseaufwand, ohne Zeitverlust.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir individuelle Schulungen, die genau zu Ihren Zielen, Strukturen und Mitarbeitenden passen.

Sprechen Sie mit uns, wir entwickeln die passende Inhouse-Lösung für Ihr Team. Lea Ziemann und Miriam Kohl freuen sich auf Ihre Anfrage.

Mehr Infos zu Inhouse-Schulungen im Flyer, der dieser Ausgabe von Wissen & Wärme beiliegt.

➔ **Lea Ziemann**, Tel. +49 761 4567 305, ziemann@wvib.de

➔ **Miriam Kohl**, Tel. +49 761 4567 503, kohl@wvib.de

Jetzt unverbindlich anfragen!
wvib.de/inhouse



Schwarzwald AG Jahreshauptversammlung

SAVE THE DATE

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am **20. November im stimmungsvollen Kurhaus Baden-Baden statt.**

Unter dem Motto „Gemeinsam schaffen“ möchten wir Sie herzlich einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen auszutauschen, Perspektiven zu erweitern und die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Die Einladung mit allen Details sowie der Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie im September. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie bei dieser besonderen Gelegenheit persönlich begrüßen zu dürfen.

➔ jahreshauptversammlung@wvib.de

Wussten Sie schon, dass ...

Jeden Monat stellen Ihnen drei **Unternehmerpersönlichkeiten** aus unserem Netzwerk **interessante und kuriose Fakten** aus ihren Unternehmen vor.

... **JULABO** Temperiersysteme bei der Entwicklung von thermischen Sensoren eingesetzt werden, mit denen autonome Fahrzeuge Fußgänger bei Regen, Nebel und selbst völliger Dunkelheit sicher erkennen können?

Markus Juchheim, CEO der JULABO GmbH



... **Streck Transport** gemeinsam mit 17 weiteren Speditionen 1976 Mitbegründer des ersten privaten Deutschen Paketdienstes (DPD) ist und erst 2001 die DPD-Anteile an die französische Post verkauft hat?

Gerald Penner, Geschäftsführer Kontraktlogistik, Technik & Immobilien, Streck Transportges. mbH



... die **Keller Blechtechnik GmbH** aus Endingen einen bruchgelandeten Zeppelin aus Blechteilen entworfen und im Europa-Park Rust aufgebaut hat?

Harald Keller, geschäftsführender Gesellschafter, Keller Blechtechnik GmbH



Geburtstage unserer Mitglieder

60.

Markus Rest am 03.07.

Wiegert & Bähr Turbinen- und Stahlwasserbau GmbH, Renchen

Werner Kanzinger am 08.07.

IKA-WERKE GmbH & Co. KG, Staufen

Firmenjubiläum

25 Jahre

Continum AG

Freiburg

NeueCreativ GmbH

Lauterbach

Summer Camp

Die Woche für Gestalter, die aus Wandel Zukunft machen wollen.

Die Industrie in Baden-Württemberg steht unter Druck. Doch wer verharrt, verliert. Wie gelingt Transformation? Und wie kommen wir aus dem Krisenmodus zurück ins schöpferische Gestalten? Genau hier setzt das **Summer Camp** an. Vier Tage lang bringen wir zusammen, was zusammengehört: unternehmerische Erfahrung, ehrlichen Austausch und den Willen zur Umsetzung. Für Unternehmerinnen und Unternehmer, die Wandel nicht nur bewältigen, sondern Zukunft aktiv gestalten wollen. Gestalten Sie Ihr persönliches Summer Camp: flexibel buchbar und ideal für volle Terminkalender.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der wvib-Homepage oder über den QR-Code.



➤ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wvib.de
 ➤ **Jasmin Scherzinger**, scherzinger@wvib.de

Gelungene Nachfolgen

Nachfolge ist mehr als ein Übergang. Sie ist eine strategische Architektur – sorgfältig geplant, verantwortungsvoll gestaltet und getragen von Haltung, Klarheit und Mut.

Wir laden Sie ein, sich intensiv mit den Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten erfolgreicher Nachfolge auseinanderzusetzen. Ziel ist, dass Sie mit einem geschärften Verständnis für Nachfolge als strategische Aufgabe, mit neuen Perspektiven auf mögliche Lösungen, mit definierten konkreten nächsten Schritten – und mit einem starken Netzwerk von Unternehmern und Gesellschaftern nach Hause gehen.

➤ **Judith Meßmer**, messmer@wvib.de
 ☞ 09.-10.07.2026 ☞ Hotel Sackmann, Baiersbronn

Top Termine

Compliance Day

☞ 02.07.26 ☞ AUMA Riester GmbH & Co. KG, Müllheim

Zukunftsmarkt Defence

☞ 02.07.26 ☞ Eltroplan Engineering GmbH, Emdingen

Motorradtour – Asphalt, Kurven & gute Laune

☞ 04.-05.07.26 ☞ Schwarzwald

Gelungene Nachfolgen

☞ 09.-10.07.26 ☞ Hotel Sackman, Baiersbronn

Käpsele Innovation Festival 2026

☞ 16.07.26 ☞ Neuer Messplatz, Freiburg

Energie Tag

☞ 22.07.26 ☞ WeberHaus GmbH & Co. KG, Rheinau

Wirtschaft trifft Zoll

☞ 23.07.26 ☞ wvib-Campus, Freiburg

Summer Camp: Umbruch und Aufbruch

☞ 01.-04.09.26 ☞ wvib-Campus, Freiburg, Grünhof in Freiburg, Staatsweingut Freiburg

Finance Transformation Day

☞ 22.09.26 ☞ reforum, Binzen

EURO DEFENCE EXPO Exkursion zur internationalen Fachmesse für die Verteidigungsindustrie

☞ 23.09.26 ☞ Messe Essen

Robotik Tag

☞ 29.09.26 ☞ Work-Life Robotics Institute, Offenburg

Sicherer Einstieg Defence

☞ 14.10.26 ☞ Northrop Grumman LITEF GmbH, Freiburg

wvib-Jahreshauptversammlung

☞ 20.11.26 ☞ Kurhaus Baden-Baden

Änderungen möglich

Die wvib Schwarzwald AG ist Plattform für People, Planet, Progress im familiengeprägten, industriellen Mittelstand in Baden-Württemberg. Mit über 1.000 Veranstaltungen pro Jahr vernetzen wir Unternehmer und Führungskräfte, die sich für Unternehmen, Mitarbeiter, Kunden, Umwelt und Gesellschaft engagieren. Unser Angebot: Erfahrungsaustausch und Weiterbildung. Unser Ziel: Menschen in Unternehmen wirksamer machen. Unsere Themen: Werte, Strategie, Führung, Familie, Eigentum, technologische Perspektiven, neue Marktzugänge, Geschäftsmodelle und Soziale Marktwirtschaft. Im wvib – gegründet 1946 von Unternehmern für Unternehmer – erwirtschaften 1.060 produzierende Unternehmen mit 288.000 Beschäftigten weltweit 65 Milliarden Euro Umsatz. Über 60 hauptamtliche Mitarbeiter spannen ein südwestdeutsches Netzwerk für „Wissen & Wärme“ über die weltweit engagierte Community der Schwarzwald AG. **Stand Januar 2026**